

Auslobung

Die Ingenieurkammern der Länder Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland (Südwest-Ingenieurkammern) loben zum ersten Mal gemeinsam den Schülerwettbewerb "Brücken verbinden 2007" aus. Teilnahmeberechtigt sind interessierte Klassen der Realschulen, Gymnasien und technischen Berufsschulen der angesprochenen Bundesländer sowie die Interessierten darüber hinaus.

Brücken üben eine Faszination auf uns Menschen aus, Staunen und Respekt. Sie verbinden Ufer, sie überqueren Hindernisse. Begabte Ingenieurinnen und Ingenieure gestalteten und konstruierten weltweit riesige Eisenbahn- und Autobahnbrücken sowie Stege für Radfahrer und Fußgänger. Die Bild Darstellungen neben zeigen einen Ausschnitt aus der Vielfalt von Brücken.

Beim diesjährigen Wettbewerb, geht es darum, spielerisch kreativ mit Streichhölzern, Kleber, Schnur und Stecknadel Brücken zu bauen. Die abgebildeten Typen können dabei Vorbild sein. Ideen liefern auch die unzähligen Brücken, wie sie im Internet zu finden sind, zum Beispiel unter: www.structurae.de, www.brueckenweb.de, www.karl-gotsch.de

So funktioniert der Wettbewerb

Die Schulklassen besorgen sich die „Baumaterialien“ selbst. Die Baumaterialien sind ausschließlich Streichhölzer, Kleber, Schnur und Stecknadeln. Aus den Streichhölzern können Stützen, Balken und die Fahrbahn erstellt werden. Mit der Schnur können Verbindungen, Aufhängungen, Abspannungen und Verstärkungen geschaffen werden. Die Stecknadeln oder der Kleber können ebenfalls für Verbindungen oder Befestigungen genutzt werden. Als Hilfsmittel kann eine Arbeitsunterlage, nach unten stehender Skizze, verwendet werden. Die Brücke darf die Grundfläche einer solchen Arbeitsunterlage nicht überschreiten. Teile der Brücke können mit Hilfe der Stecknadeln auf der Arbeitsunterlage "verankert" werden. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt. Die Arbeitsunterlage braucht nicht mit abgeben zu werden. Es können Arbeitsgruppen gebildet werden.

Wettbewerbsvorgaben

Die Brücke soll ein 60cm breites "Tal" überqueren. Bei der Konstruktion des Tragwerks und der Fahrbahn ist die Durchführbarkeit eines Belastungstests zu berücksichtigen. Die fertige Brücke muss ein Gewicht von mindestens 1 kg – an jeder Stelle, der mindestens 6 cm breiten Fahrbahn – tragen. Die Brücke muss eigenständig stehen bleiben (ohne Gewicht).

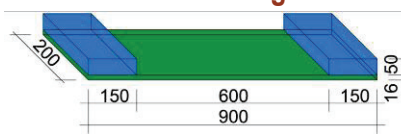
Weitere Bewertungskriterien sind: Einhaltung Abmessungsvorgaben (siehe Skizze neben), Eigengewicht, Gestaltung/Konstruktion, Alter/Klassenstufe, Verarbeitungsqualität, Originalität.

Die Brücken müssen bis zum 28. September 2007 mit einer kurzen Beschreibung, einem Bild der Brücke und des Erbauerteams, mit Name und Anschrift der Schule sowie des betreuenden Lehrers und dem nachfolgenden ausgefüllten Formular (download unter www.ingkbw.de) bei der jeweiligen Länderingenieurkammer (Adressen siehe unten) abgegeben werden.

Arbeitsmaterialien

- Streichhölzer
- Schnur
- Stecknadeln
- Klebemittel

Skizze Arbeitsunterlage / Abmessungen [mm]



Prämierung der Brücken und Preisverleihungen

Auf Landesebene werden zunächst die jeweils besten Brücken ermittelt. Hier werden insgesamt jeweils 40 Preise bei der **Länder-Preisverleihung** im Herbst 2007 (über Ort und Datum der Preisverleihung informiert die jeweilige Ingenieurkammer) vergeben. Die jeweils besten 6 Wettbewerbsarbeiten nehmen dann an der länderübergreifenden Ermittlung des Südwestgesamtsiegers teil. Auf Landesebene ist der erste Preis mit 250 € dotiert, 5 Preise mit 100 €, 4 Preise mit 75 €, 10 Preise mit 50 € und 20 Preise mit 25 €.

Bei der **Südwest-Preisverleihung** (voraussichtlich Ende 2007 / Anfang 2008) werden dann weitere 2.725 € Preisgeld an die Erbauer(teams) der besten 24 Wettbewerbsarbeiten verteilt.

Der länderübergreifende Sieger kann somit ein Gesamtpreisgeld von 750 € gewinnen.

Die Preisträger werden über den Ansprechpartner per E-Mail informiert.

Mehr zum Schülerwettbewerb "Brücken verbinden" der IngKBW aus 2005 und 2006 unter:

www.ingkbw.de > Information > Schülerwettbewerb > Brücken verbinden 2005 und 2006

Veranstalter:

Ingenieurkammer Baden-Württemberg
Zellerstr. 26
70180 Stuttgart
Tel.: 0711 / 64971-0
Fax: 0711 / 64971-55
info@ingkbw.de
www.ingkbw.de

Ingenieurkammer Hessen
Gustav-Stresemann-Ring 6
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 97457-0
Fax: 0611 / 97457-29
info@ingkh.de
www.ingkh.de

Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz
Schusterstraße 46 - 48
55116 Mainz
Tel.: 06131 / 95986-0
Fax: 06131 / 95986-33
info@ingenieurkammer-rlp.de
www.ingenieurkammer-rlp.de

Ingenieurkammer Saarland
Franz-Josef-Röder-Straße 9
66119 Saarbrücken
Tel.: 0681 / 585313
Fax: 0681 / 585390
info@ingenieurkammer-saarland.de
www.ingenieurkammer-saarland.de

Bogenbrücke



Fachwerkbrücke



Hängebrücke



Schrägseilbrücke



Balkenbrücke



Dieses Formular ist ausgefüllt, zusammen mit den Brücken, bei der jeweiligen Ingenieurkammer einzureichen. Das ausgefüllte Formular dient zur besseren Erfassung der eingereichten Brücken. Auch soll damit sichergestellt werden, dass die Kontaktdaten für einen Ansprechpartner (i.d.R. der betreuende Lehrer) vorhanden sind, um z.B. die Gewinnbenachrichtigung direkt übermitteln zu können. Auch erleichtert es, die Informationen der Brückendaten und Ihrer Erbauer besser zu erfassen.

Angaben zu

(Bitte alle Angaben in Blockbuchstaben)

1.) Schule:

Name:	
Anschrift:	
PLZ / Ort:	
Bundesland:	
Tel:	
Fax:	
E-Mail:	

2.) Erbauer:

(sollten die Felder nicht ausreichen, bitte Angaben auf separaten Beiblatt leisten)

Name:				
Vorname:				
Alter				
Geschlecht (m/w):				
Klassenstufe (im Schuljahr 2005-06):				
Klassenbezeichnung:				

3.) Ansprechpartner / betreuender Lehrer: (die Angaben sind wichtig für Informationen sowie Gewinnbenachrichtigung)

Name:	
Vorname:	
Unterrichtsfächer:	
Tel:	
Fax:	
E-Mail:	

4.) Brücke:

Name der Brücke:	
Art der Brücke:	
Bauzeit (ca./in Unterrichtsstunden):	
Sonstige Bemerkungen, z.B.: Worüber habt Ihr euch vor dem Bau Gedanken gemacht? Was war das Schwierigste beim Bauen? Was hat besonders viel Spaß gemacht?	
ggf. separates Beiblatt benutzen	

5.) Bild der Brücke mit dem Erbauer-Team (bitte auf der Rückseite oder auf separaten Beiblatt einfügen)

Eingabefelder der Ingenieurkammern (bitte nicht ausfüllen):

Eingangsstempel:	Vermerk:	Brücken-Nr.:

Abgabeadressen entsprechend des Bundeslandes:

Ingenieurkammer Baden-Württemberg
Zellerstr. 26
70180 Stuttgart

Ingenieurkammer Hessen
Gustav-Stresemann-Ring 6
65189 Wiesbaden

Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz
Schusterstraße 46 - 48
55116 Mainz

Ingenieurkammer Saarland
Franz-Josef-Röder-Straße 9
66119 Saarbrücken